

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 49 (1962)  
**Heft:** 22-23

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Reise nach Dänemark

Das Dänische Institut führt wiederum dieses Jahr eine Reihe beruflicher Studienreisen und Kurse durch, die Begegnungen mit dänischen Berufskollegen ermöglichen auf Gebieten von Gemeindeverwaltung, Erwachsenenbildung und Sozialfürsorge. Weitere Reisen, die auch anderen Interessenten offenstehen, sind: *Studienreise für schweizerische Architekten* (23. 5.–2. 6.) mit Besichtigungen in Dänemark, Stockholm und Helsinki, *Die dänischen Küsten für schweiz. Lehrerinnen und Lehrer* (18. 7.–1. 8.) und ein *Kurs über nordische Architektur, Kunst und Kunstgewerbe* (28. 7.–12. 8.), der nach einer Kurswoche in der Volkshochschule Krogerup beim Museum Louisiana zwei Rundreisemöglichkeiten bietet: Göteborg–Oslo–Jütland, oder Stockholm–Insel Gotland–Helsinki. Programm und alle Auskünfte im Dänischen Institut, Tödistraße 9, Zürich.

## Ein alter Helfer in neuer Form

Seit vielen Jahren ist das altbewährte Nährsalz Lonzin ein treuer Helfer bei vielen Gärtnern und Blumenliebhabern. Dieses preiswerte Pflanzennährsalz wurde nun nach ausgedehnten Versuchen den neuesten Erkenntnissen der Pflanzenernährung angepaßt. Es enthält alle für das Wachstum der Pflanzen notwendigen Nährstoffe, welche über die Wurzeln aufgenommen werden, in einem wohlabgestimmten Verhältnis. Damit es sich so rasch als möglich löst, wird es in einer leichtlöslichen Salzform und nicht mehr gekörnt geliefert. Lonzin ergibt eine rückstandsfreie Lösung, die sich unbeschränkt aufbewahren läßt. Lonzin ist also ausschließlich zur Flüssigkeitsdüngung bestimmt, wobei die Nähr-

stoffe sofort in den Bereich der Pflanzenwurzeln gebracht werden und eine praktisch augenblickliche Wirkung erzielt wird. Für saubere Dunggüsse aber, sei es bei Topfpflanzen, Moorbeetpflanzen, Gemüse-Jungpflanzen usw., die einen Zustupf an Nährstoffen benötigen, lohnt es sich, immer ein Säcklein Lonzin auf Vorrat zur Verfügung zu halten. Will man einen Dünger zum Ausstreuen verwenden, greift man mit Vorteil zum gekörnten Spezial-Volldünger Lonza. L

## Bücher

*Das Konzil.* Ein Bild- und Textbericht von Mario von Galli und Bernhard Moosbrugger. Walter-Verlag AG, Olten 1963. 114 Seiten, 150 Abbildungen. Kart. Fr. 7.50.

Das Buch ist eine sehr anschauliche Chronik der ersten Konzilssessio in Wort und Bild. Es darf hier ohne Übertreibung von einer journalistischen Glanzleistung gesprochen werden, die einen reichlich entschädigt für die im allgemeinen bruchstückhafte und überhaupt wenig befriedigende Berichterstattung zur Zeit der ersten Konzilsperiode. Während Mario von Galli spritzig, oft geradezu keck formuliert und kommentiert, den wesentlichen Problemen, Gruppen, Parteien und Personen ebenso wie dem Menschlich-Allzumenschlichen oder dem nicht minder wichtigen Klatsch seine Aufmerksamkeit schenkt, hält Bernhard Moosbrugger in gekonnter

Weise alles, was sich mit der Kamera einfangen ließ, im Bilde fest – dabei erweisen sich seine Schnappschüsse als ganz besonders aussagekräftig. Empfehlenswert. CH

*Laßt hören aus alter Zeit.* Geschichtliche Arbeitshefte für das 10. bis 14. Altersjahr. Hrsg. von K. Bächinger, J. Frisch, E. Kaiser und mit Federzeichnungen von J. Welti. Hefte 6 (Doppelheft: Zenzi von der Teufelsschlucht, Wilhelm Tell), 7 (Doppelheft: Bluttaufe am Morgarten, Arnold Winkelried, Schlacht bei Näfels), 8 (Ein Bruderkrieg bricht aus, Die Helden von St. Jakob), 9 (Bei Grandson das Gut, bei Murten den Mut, bei Nancy das Blut). Verlag Arbeitsgemeinschaft für praktischen Unterricht, Haggenhaldenstraße 47, St. Gallen 14, 1962. Hefte kart. und illustriert, je 32 bis 72 Seiten. Klassenpreis 90 Rp., Doppelheft Fr. 1.50, Einzelpreis Fr. 1.20, Doppelheft Fr. 1.90. Ganze Serie, Hefte 1–9, in prakt. Kartonhülle, Fr. 13.60.

Diese Reihe geschichtlicher Arbeitshefte nahm ihren großen Start in einer Artikelfolge für die Sammelmappe in unserer «Schweizer Schule». Wie die methodische Einführung darlegt (sie ist ebenfalls als Sonderdruck erschienen), sollen diese Arbeitshefte ähnlich den Bremer Arbeitsheften und amerikanischen Schulformen den Schülern die Geschichte als Erlebnisse damaliger gleichaltriger Kameraden nahebringen. Aus diesen geschichtlichen Erzählungen können dann die Schüler den Lernstoff selbst herausarbeiten, durchüben, zum Eigengut werden lassen. Die vorliegenden Hefte bieten lebendige, anschauliche, detailreiche Geschichtsbilder; wiederum ist der Stoff von Geschichtsforschern auf seine Gültigkeit hin geprüft worden. Zusätzliche Arbeitsaufgaben, Anekdoten, Gedichte, Überblicke, Einsetzübungen vertiefen den Stoff. Und zwar wird das Militärische, Politische, Kulturgeschichtliche und Menschliche in gleicher Fülle und Farbigkeit nahegebracht. Die Schüler und Schülerinnen stürzen sich mit Begeisterung auf diese geschichtlichen Er-

## Studienreise des KLVS nach BERLIN

15.–20. April 1963

Pauschalpreis pro Person: Fr. 359.–

(Inbegriffen: Flug, Hotel und Ausflüge)

Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldeschluß 1. April 1963

(Siehe «Schweizer Schule» Nr. 18 und 19)

### Schulgemeinde Buochs NW

sucht auf Beginn des Schuljahres 1963/64 (29. April) einen

### Sekundarlehrer

evtl. Stellvertreter vom Frühling bis zu den Sommerferien. Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Besoldungsgesetz.

Interessenten wollen sich bei Hochw. Herrn Pfarrer Achermann, Schulpräsident, melden. Tel. 041/84 51 67.

Buochs, den 1. März 1963

Der Schulrat.

### Sekundarschule Grellingen (Berner Jura)

Auf 1. April 1963 oder evtl. 1. Oktober 1963 ist neu zu besetzen:

### 1 Lehrstelle

**mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung**  
(für Lehrer oder Lehrerin)

Besoldung: Fr. 15 200.- bis Fr. 19 300.-.

Schulbeginn: 22. April 1963.

Anmeldungen mit Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind bis 25. März 1963 zu richten an den Präsidenten der Sekundarschulkommission, Herrn Dr. med. H. Wettstein, Grellingen (Tel. 061/82 22 00).

### Stadt Freiburg

Am Lehrerinnenseminar der Stadt Freiburg ist auf den 15. September 1963 infolge Klassenerweiterung eine

### Lehrstelle für Mathematik

in Verbindung mit weiteren Fächern, zu besetzen. Bewerberinnen müssen Inhaber eines Diploms für das höhere Lehramt sein oder ausreichende Ausweise über wissenschaftliche Befähigung und über Lehrtätigkeit auf der Mittelschulstufe beibringen.

Der Anmeldung sind beizulegen: Ein Lebenslauf, Studienzeugnisse, Ausweis über allfällige praktische Tätigkeit.

Auskunft über Besoldung usw. erteilt die Direktion: 5, Rue des Ecoles, Freiburg.

Werbet  
für die  
katholische  
Lehrer-  
zeitschrift  
«Schweizer  
Schule»

zählhefte und lesen sie zuhause mit leuchtenden Augen. In der Schule wird das Gelesene wieder erzählt, das Verstehen und Wissen durchkontrolliert und selbst noch sprachlich durchgeübt. So etwas sitzt!  
Nn

# Wecken Sie verborgene Fähigkeiten!



Lassen Sie Ihre Schüler modellieren! Vielleicht erleben Sie dann die freudige Überraschung, dass sich verborgene Talente zeigen. Verwenden Sie erstklassigen **Bodmer-Ton**, der sich leicht verarbeiten lässt und in der Folie lange frisch bleibt – und zum Bemalen unsere Albis-Engobe-Farben! Die gelungenen Arbeiten werden bei uns glasiert und gebrannt. Gerne senden wir Ihnen ein **Gratismuster Ton** und zur Ansicht die ausgezeichnete Anleitung von U. Fürst (Fr. 2.70), das Büchlein «Formen in Ton» von K. Hils (Fr. 8.70) oder von A. Schneider «Modellieren» (Fr. 2.25).

**E. Bodmer & Cie.  
Tonwarenfabrik  
Zürich 45**

Töpferstrasse 20  
Tel. 051/33 06 55

**FÜR KIRCHENMUSIK EDITION CRON LUZERN**

TELEPHON 041 - 2 22 88 / 3 43 25 • MUSIKALIEN • BÜCHER • SCHALLPLATTEN • INSTRUMENTE